



Hoffnung für Kasachstan e.V. · Raabestr. 11 · 37627 Deensen

Hoffnung für Kasachstan e.V.
Raabestraße 11
37627 Deensen

Telefon +49 5532 4453
Telefax +49 5532 4453

www.hoffnung-fuer-kasachstan.de
info@hoffnung-fuer-kasachstan.de

Juni 2012

Liebe Freunde von Hoffnung für Kasachstan,

wir sind wieder wohlbehalten aus Almaty zurück und können nur staunen, wie Gott uns geführt und gesegnet hat. Voller Dankbarkeit denken wir an die vielen Begegnungen zurück und freuen uns über die Aufgabestellungen, die sich daraus für „Hoffnung für Kasachstan“ ergeben haben.

Fünf Wochen vor dem Abflug bestand unser Reiseprogramm noch daraus, den über das Internet entstandenen Kontakten zu Max, Ewgenia und Olga nachzugehen (Wir haben darüber berichtet). Wir wollten sie persönlich kennenlernen und ihnen auch von unserem Glauben an Jesus Christus erzählen. Dieser Wunsch hat sich mehr als erfüllt. Wir konnten über Natascha, die Schwester von Max, in sehr kurzer Zeit freundschaftliche Beziehungen zu russischstämmigen Menschen und zu Kasachen aufbauen. Natascha ermöglichte uns auch den Zugang zur Kinderkrebstation in Almaty (s. Bericht). Durch das gegenseitige Vertrauen entstanden immer wieder Möglichkeiten das Evangelium weiterzusagen. Die beste Freundin von Natascha, Lena, die seit einem Autounfall vor sieben Jahren im Rollstuhl sitzt, durften wir zum Glauben an Jesus Christus führen. Wir hatten auch das große Vorrecht, den muslimischen Freunden von Natascha das Evangelium von Jesus zu bezeugen.

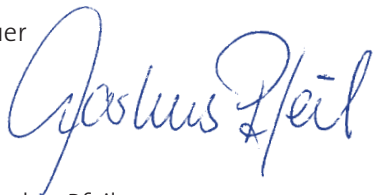
Wir wollten auch unserem Anliegen nachkommen, die Verbreitung des Evangeliums unter den muslimischen Kasachen zu fördern. Hier ergaben sich ausgezeichnete Kontakte und Partnerschaften. Sehr dankbar sind wir für den Kontakt zu Andrea Blank vom Missionswerk Licht im Osten. Mit ihrem engagierten Team von Kasachen produziert sie eine große Vielfalt kasachisch sprachiger Literatur, Hörspiele und Filme. Durch unsere Beziehungen in Kasachstan, insbesondere zu unserem Übersetzer H., können wir auch ihnen weiterhelfen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Ein weiterer wertvoller Kontakt ist der zu Nurlan und seiner Frau Faruda. Sie sind, wie viele Kasachen, durch ein übernatürliches Eingreifen Gottes zum Glauben an Jesus Christus gekommen. Nun sind sie von einer großen Sehnsucht erfüllt, ihrem kasachischen Volk das Evangelium zu bringen. Dabei möchten wir sie unterstützen.

Bitte wenden

Vielen Dank für Euer Gebet und für Eure Spenden. Um all den Aufgaben nachzukommen brauchen wir weiterhin Eure treue Unterstützung. Wir können mit Eurer Hilfe so viel Gutes bewirken. Aktuell wollen wir für Lena eine Rampe bauen lassen, damit sie mit ihrem Rollstuhl aus dem Haus kommt. Wir möchten weiterhin den Menschen helfen, die uns um materielle Hilfe gebeten haben. Dazu gehören Ewgenia, Max und einige Eltern krebskranker Kinder. Außerdem möchten wir Kontakte herstellen zwischen deutschen Ärzten und der Kinderkrebstation in Almaty. Und nicht zuletzt wollen wir ganz konkret die Mission unter der kasachischen Bevölkerung fördern, indem wir die Partnerschaft zu Licht im Osten und zu Nurlan ausbauen. Gerne lassen wir uns in Gemeinden einladen, um über unsere Reise persönlich zu berichten.

Mit herzlichen Grüßen von Armin Rahn und Alexander Löwens

Euer



Markus Pfeil